

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses** der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz

am Donnerstag, dem 10.12.2020,

Festsaal der Vorderburg in Schlitz

Legislaturperiode 2016 - 2021

Sitzungsbeginn: 19:06 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

## Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Gottwald, Gerald, Ausschussvorsitzender

Döring, Frank, stv. Ausschussvorsitzender

Becker, Stefanie, Ausschussmitglied ab 19:09 Uhr (ab TOP 3)

Braun, Daniel, stv. Ausschussmitglied für Dr. Landgraf, Katja, Ausschussmitglied

Dickert, Sonja, stv. Ausschussmitglied für Alles, Kevin, Ausschussmitglied

Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Ausschussmitglied

Dr. Koch, Klaus-Dieter, Ausschussmitglied

Kokel, Marius, Ausschussmitglied

Ziegler, Thomas, Ausschussmitglied

## Magistrat:

Kreuzer, Willy, Erster Stadtrat

Löxkes-Vogt, Christa, Stadträtin

Weppler, Helmut, Stadtrat

## Schriftführer:

Höhl, Steffen, Schriftführer

## Stadtverordnetenversammlung

Dr. Marxsen, Jürgen, Fraktionsvorsitzender BLS

## Gäste:

Götte, Bernd, Schlitzer Bote (ab TOP 3)

## Von der Verwaltung:

Dietz, Alexander, Kaufmännischer Betriebsleiter Stadtwerke Schlitz

Gekkel, Johann, Fachbereich Zentrale Dienste

## Nicht anwesend (entschuldigt):

Alles, Kevin, Ausschussmitglied

Dr. Landgraf, Katja, Ausschussmitglied

Altstadt, Alexander, Bürgermeister

Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat

Michel-Herbert, Andrea, Stadträtin

Dr. Özalp, Dursun, Stadtrat

Siemon, Heiko, Stadtrat

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 05.11.2020
2. Genehmigung des Protokolls der gemeinsamen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Kulturausschusses vom 24.11.2020
3. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2012 sowie Entlastung des Magistrates  
**VL-1458/XI**
4. 3. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Schlitz vom 03.06.2013  
**VL-1456/XI**
5. Erneuerung der Ortsdurchfahrt Schlitz - L3141  
Ab Einmündung Otto-Zinßer-Straße bis Ortsausgang Richtung Bernshausen (Bahnhofstraße, Günthergasse, Herrngartenstraße und Salzschlirfer Straße)  
hier: Zustimmung zur grundhaften Erneuerung und Einleitung der Planung  
**VL-1464/XI**
6. Erneuerung der Ortsdurchfahrt Queck - L3140  
Hersfelder Straße vom Ortseingang Schlitz kommend auf einer Länge von ca. 700 Metern  
hier: Zustimmung zur grundhaften Erneuerung und Einleitung der Planung  
**VL-1465/XI**
7. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2020
  - 7.1. Übernahme Wasserkraftanlage Pfannmühle, Mühlenweg 21, Schlitz
8. Mitteilung 1. Stadtrat Willy Kreuzer - Anschaffung Programm Kindertagesstätteneinrichtungen

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

1. Stadtrat Willy Kreuzer bittet darum, die Tagesordnung um den TOP

**7.1 Übernahme Wasserkraftanlage Pfannmühle, Mühlenweg 21, Schlitz**

zu erweitern.

Über die Erweiterung der Tagesordnung lässt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald abstimmen.

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um den TOP 7.1 – Übernahme Wasserkraftanlagen Pfannmühle, Mühlenweg 21, Schlitz erweitert.

**Abstimmung:                      Einstimmig**

**1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 05.11.2020**

**Beschluss:**

**Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss vom 05. November 2020 wird in der vorliegenden Form genehmigt.**

Abstimmung:                    Einstimmig

**2. Genehmigung des Protokolls der gemeinsamen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Kulturausschusses vom 24.11.2020**

**Beschluss:**

**Die Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und des Kulturausschusses vom 24. November 2020 wird in der vorliegenden Form genehmigt.**

Abstimmung:                    Einstimmig

**3. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2012 sowie Entlastung des Magistrates**

Stv. Ausschussvorsitzender Frank Döring führt an, dass die Thematik der über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen bereits bei den Jahresabschlüssen 2010 und 2011 ausführlich beraten worden ist und zu einer Missbilligung zum finanzpolitischen Verhaltens des Magistrates geführt hat.

Da sich hier im Jahresabschluss 2012 eine Fortführung dessen zeigt, beantragt er seitens der SPD-Fraktion folgende Erweiterung des Punktes 5 des Beschlussvorschlages:

„Die Stadtverordnetenversammlung verbindet damit die Erwartung, dass zukünftig den Erfordernissen des § 100 HGO entsprochen wird, die Stadtverordnetenversammlung also rechtzeitig informiert und um Genehmigung gebeten wird.“

1. Stadtrat Willy Kreuzer macht hierzu kurze Ausführungen und weist darauf hin, dass sich dieser Sachverhalt dann auch in den nächsten Jahresabschlüssen wiederfinden wird.

Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand führt ergänzend an, dass aus seiner Sicht die Anspruchsrechte der Stadtverordnetenversammlung seinerzeit missachtet worden sind und daraus entsprechende Schlussfolgerungen gezogen werden müssten.

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald lässt über den Beschlussvorschlag mit Erweiterung des Punktes 5 wie beantragt abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:**

1. **Der Bericht des Kreisausschusses des Vogelsbergkreises — Rechnungsprüfungsamt - über die Prüfung des Jahresabschlusses für die Stadt Schlitz zum 31. Dezember 2012 wird zur Kenntnis genommen.**
2. **Aufgrund des § 114 HGO wird der vom Rechnungsprüfungsamt des Vogelsbergkreises geprüfte Jahresabschluss 2012, bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung, festgestellt.**
3. **Die Nettoposition zum 31. Dezember 2012 beträgt 21.474.968,05 EUR (Vorjahr: 19.240.167,10 EUR).**
4. **Die im Rechenschaftsbericht (Anlage zum Prüfungsbericht) unter Ziffer V (Seiten 9 bis 12) aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Stadt Schlitz werden für die Überschreitungen des Ergebnishaushaltes gemäß § 100 Abs. 1 HGO zur Kenntnis genommen und genehmigt. Desgleichen werden die aufgeführten Haushaltsüberschreitungen des Finanzhaushalts zur Kenntnis genommen und genehmigt.**
5. **Gemäß Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Vogelsbergkreises über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 wird dem Magistrat gemäß § 114 Abs. 1 HGO für die Haushalts- und Kassenführung im Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.**

**Die Stadtverordnetenversammlung verbindet damit die Erwartung, dass zukünftig den Erfordernissen des § 100 HGO entsprochen wird, die Stadtverordnetenversammlung also rechtzeitig informiert und um Genehmigung gebeten wird.**

Abstimmung:                      Einstimmig

#### **4. 3. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Schlitz vom 03.06.2013**

1. Stadtrat Willy Kreuzer trägt die Eckpunkte der erforderlichen Satzungsänderung vor.

#### **Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Der vorliegende Entwurf einer 3. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Schlitz vom 03.06.2013 wird festgestellt und der Stadtverordnetenversammlung zur Annahme empfohlen.**

Abstimmung:                      Einstimmig

**5. Erneuerung der Ortsdurchfahrt Schlitz - L3141**  
**Ab Einmündung Otto-Zinßer-Straße bis Ortsausgang Richtung Bernshausen**  
**(Bahnhofstraße, Günthergasse, Herrngartenstraße und Salzschrirfer Straße)**  
**hier: Zustimmung zur grundhaften Erneuerung und Einleitung der Planung**

1. Stadtrat Willy Kreuzer berichtet ausführlich von dem mit HessenMobil geführten Gespräch über Straßenbaumaßnahmen im Schlitzerland im Zuge der so genannten „Sanierungsoffensive Hessen“. Die Unterschiede zwischen Sanierung und grundhafter Erneuerung werden durch ihn erläutert.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass bei Frauombach die Straße ab der Abfahrt Pfordt bis zur Kreisgrenze im Jahr 2022 saniert werden soll.

Es wurde als sinnvoll angesehen, bei den Ortsdurchfahrten Schlitz und Queck eine grundhafte Erneuerung durchzuführen. Dies ist bei der OD Schlitz auch im Zusammenhang mit den laufenden Prozessen als förderlich anzusehen.

Weiterhin wurde in dem Gespräch mit HessenMobil, so 1. Stadtrat Willy Kreuzer, auf den schlechten Zustand der Ortsdurchfahrten Willofs, Nieder-Stoll und Ützhausen aufmerksam gemacht. Für Willofs wurden Planungen in 2022/2023 und eine eventuelle Ausführung in 2026/2027 in Aussicht gestellt. Für die anderen Ortsdurchfahrten konnten keine Angaben gemacht werden. Die Anregung zur Sanierung wurde jedoch aufgenommen.

Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Marxsen fragt nach, ob die Planungskosten über das ISEK gefördert werden könnten. Dies wird vom 1. Stadtrat Willy Kreuzer verneint. Die Fördermöglichkeiten werden durch ihn erläutert.

Zur Planung fragt Ausschussmitglied Dr. Klaus-Dieter Koch nach, wer diese durchführt. Hierzu merkt 1. Stadtrat Willy Kreuzer an, dass die Stadt Schlitz die Planungen beauftragt und auch begleitet. Hinsichtlich der Fahrbahn sei jedoch eine Abstimmung mit HessenMobil erforderlich.

**Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz stimmt der grundhaften Erneuerung der Ortsdurchfahrt Schlitz – L3141 – Ab Einmündung Otto-Zinßer-Straße bis Ortsausgang Richtung Bernshausen (Bahnhofstraße, Günthergasse, Herrngartenstraße und Salzschrirfer Straße) zu. Die Planung der Maßnahme (Leistungsphase 1 bis 4) zuzüglich Bestandsvermessung mit einem Kostenvolumen von 170.000 EUR ist umgehend zu beauftragen. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2021 zu veranschlagen.**

Abstimmung:                      Einstimmig

**6. Erneuerung der Ortsdurchfahrt Queck - L3140**  
**Hersfelder Straße vom Ortseingang Schlitz kommend auf einer Länge von ca. 700 Metern**  
**hier: Zustimmung zur grundhaften Erneuerung und Einleitung der Planung**

Ergänzend zu den Ausführungen bei TOP 5 führt 1. Stadtrat Willy Kreuzer die geplante Ausbaustrecke in der OD Queck an.

**Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz stimmt der grundhaften Erneuerung der Ortsdurchfahrt Queck – L3140 – Hersfelder Straße zu. Die Planung der Maßnahme (Leistungsphase 1 bis 4) zuzüglich Bestandsvermessung mit einem Kostenvolumen von 90.000 EUR ist umgehend zu beauftragen. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2021 zu veranschlagen**

Abstimmung:                      Einstimmig

**7. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2020****7.1. Übernahme Wasserkraftanlage Pfannmühle, Mühlenweg 21, Schlitz**

1. Stadtrat Willy Kreuzer führt die Eckpunkte in Bezug auf die Übernahme der Wasserkraftanlage Pfannmühle an.

**Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Die Übernahme der Wasserkraftanlage „Pfannmühle“, Mühlenweg 21, 36110 Schlitz von der HessenEnergie Gesellschaft für rationelle Energienutzung mbH, Mainzer Str. 98, 65198 Wiesbaden durch die Stadtwerke Schlitz zum vertraglich festgelegten Kaufpreis von 72.000,00 Euro netto zzgl. Ust. wird beschlossen.**

Abstimmung:                      Einstimmig

**8. Mitteilung 1. Stadtrat Willy Kreuzer - Anschaffung Programm Kindertagesstätteneinrichtungen**

1. Stadtrat Willy Kreuzer teilt mit, dass der Magistrat insbesondere für die Organisation der Platzvergabe im Bereich der Kindertageseinrichtungen der Anschaffung eines Programms zugestimmt hat. Anschließend stellt er die wesentlichen Funktionen des Programms „Little Bird“ vor. Auch auf die monatlichen Kosten und mögliche Programmerweiterungen geht er ein.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand erläutert FBL Steffen Höhl, dass perspektivisch auch die Bedarfsplanung über dieses Programm vorgenommen werden soll.

Stv. Ausschussmitglied Daniel Braun fragt nach, ob neben den genannten Kosten weitere Kosten für Server etc. entstehen. Dies wird durch FBL Steffen Höhl verneint. Weiterhin führt er an, dass durch kurze Vertragslaufzeiten geringe Risiken gesehen werden.

Weiterhin hat stv. Ausschussmitglied Daniel Braun Nachfragen zum Anmeldeverfahren. Hierzu führt FBL Steffen Höhl an, dass eine Verknüpfung auf der Homepage erfolgt und auch direkt über die Homepage von Little Bird eine Anmeldung erfolgen kann. Eine Anmeldung in einer Einrichtung ist dann auch im Portal zu erfassen, so dass ein transparentes Anmeldeverfahren gewährleistet ist.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

Für die Richtigkeit:

Steffen Höhl  
Schriftführer